



BISCHOFWIESER GEMEINDEBLATT

Ausgabe 42 · September 2024

Liebe Bischofswieserinnen und Bischofswieser,



unser Großprojekt, die Erweiterung der Grund- und Mittelschule Bischofswiesen, ist weitestgehend fertiggestellt und der Betrieb konnte pünktlich zum Schulbeginn am Dienstag, den 10. September 2024 aufgenommen werden. Die Außenanlagen können allerdings erst gestaltet werden, wenn wir den Förderbescheid der Regierung von Oberbayern erhalten haben.

An dieser Stelle begrüßen wir unsere neuen Schülerinnen und Schüler aus Bischofswiesen und den Nachbargemeinden ganz herzlich und wünschen ihnen ein erfolgreiches Lernen. Ebenfalls herzlich begrüßen wollen wir alle Lehrerinnen und Lehrer, die in unserer Schule eine neue Wirkungsstätte gefunden haben. Ihnen und natürlich dem ganzen Kollegium alles Gute für das neue Schuljahr!

Am 5. August 2024 fand die konstituierende (erste) Sitzung des neuen Mittelschulverbandes Bischofswiesen statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurden, neben den fünf ersten Bürgermeistern aus dem Talkessel, die automatisch dem Mittelschulverband angehören, noch drei weitere Verbandsmitglieder der Gemeinden Bischofswiesen und Schönau am Königssee sowie vom Markt Berchtesgaden (der Einwohnerzahl geschuldet) ernannt. Neben den notwendigen Beschlüssen für die neue Satzung, die neue Geschäftsordnung und dem Haushalt 2024, wurde auch der Vorsitzende und sein Stellvertreter gewählt. Auf Vorschlag des bisherigen Vorsitzenden, Bürgermeister Franz Rasp, wurde meine Person, als Bürgermeister des neuen Mittelschulstandortes, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Franz Rasp wurde zum Stellvertreter gewählt. Wir freuen uns auf die weiterhin sehr gute, gemeindeübergreifende Zusammenarbeit, um für unsere Schülerinnen und Schüler einen optimalen Schulbetrieb sicherstellen zu können.

Im letzten Gemeindeblatt habe ich Ihnen zugesagt, Sie über den Termin des „Tag der offenen Schule“ unserer neu gebauten Mittelschule zu informieren. Am Donnerstag, den 24. Oktober 2024 ist es soweit.

Von 10 Uhr bis ca. 12 Uhr wird der offizielle Teil, mit Einweihung und Reden durchgeführt. Anschließend findet ab Mittag das Schulfest statt. Dazu sind Sie herzlichst eingeladen! Schauen Sie einfach vorbei. Ich freue mich, wenn ich Sie persönlich bei unserem Fest begrüßen kann.

Bei diesem Schulfest dürfen wir noch ein kleines Jubiläum feiern: 100 Jahre „Zentralschule“ in Bischofswiesen. Im August 1924 war der Neubau fertiggestellt. Sie finden dazu einen separaten Artikel in dieser Ausgabe.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war wieder mal unser traditionelles Bier- und Weinfest, welches immer am 2. Samstag im August stattfindet. Heuer durften wir bei traumhaftem Wetter einen besonderen Gast willkommen heißen: Die amtierende Bundesweinkönigin Sophie I. aus unserer Patengemeinde Wöbling war anwesend. Vom Flohmarkt, kulinarischen Schmankerln, über zünftige, aber auch fetzige Musik bis hin zu diversen Verkaufsständen war alles mit dabei. Und besonders im Festzelt wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Sogar eine Spendenübergabe an unsere ES-Bürgerstiftung fand statt, wofür wir uns beim Spender, dem Hofbrauhaus Berchtesgaden, herzlich bedanken möchten. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen weiteren Spendern bedanken. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten und Organisatoren des Bier- und Weinfestes. Es war wieder ein sehr gelungenes Fest!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den goldenen und farbenprächtigen Herbst. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister


Thomas Weber



AUS'M RATHAUS:

Erstellung eines „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)“ für Teile Bischofswiesens

Der Gemeinderat hat die Aufstellung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für Teile des Ortszentrums der Gemeinde Bischofswiesen beschlossen. Mit dem „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept“ sollen städtebauliche Missstände festgestellt und Planungen für deren Beseitigung erstellt werden. Dabei sind sowohl das soziale Umfeld, die Verkehrssituation, bestehender Leerstand und erforderliche Anpassungen an die Klimaveränderung zu berücksichtigen. Gegenstand der Untersuchung ist der Bereich östlich der Bischofswieser Ache zwischen Loipler Straße und Aschauerweiherstraße sowie das Areal des Bahnhofs mit dem anschließenden Gewerbegebiet „Am Bahnhof“.

Ziel ist es, das Ortszentrum weiter zu beleben, zu entwickeln, für die Nutzer attraktiv zu gestalten und für Klimaänderungen zu optimieren. Dieses Konzept wird vom Stadtplanungsbüro Dragomir GmbH aus München erstellt und von der Regierung von Oberbayern im Rahmen der Städtebauförderung maßgeblich mitfinanziert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Mitarbeit und gemeinsamen Entwicklung des Konzepts eingeladen!

Auf der Homepage der Gemeinde Bischofswiesen ist unter der Rubrik „Meine Gemeinde“ ein Bereich „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ erstellt, in dem Informationen, Unterlagen und Fragebögen eingestellt werden. Wir bitten Sie, diese auszufüllen und an die Gemeinde zu senden. Im Oktober wird voraussichtlich eine Informationsveranstaltung mit anschließendem Rundgang durch Bischofswiesen stattfinden. Auch dazu

möchten wir Sie herzlich einladen! Der genaue Termin und alle weiteren Ergebnisse des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes werden auf der Homepage der Gemeinde unter untenstehendem QR-Code eingestellt.

Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit direkt an die Gemeindeverwaltung oder das Planungsbüro Dragomir (E-Mail: office@dragomir.de) wenden. Als Ansprechpartner vor Ort steht Herr Rupert Walch (Tel.: 8809-31, E-Mail: rupert.walch@bischofswiesen.de) jederzeit gerne zur Verfügung.



Gebührenerhöhung bei Windelsäcken und Restmüllsäcken

Der Landkreis Berchtesgadener Land hat zum 01.07.2024 die Müllgebühren erhöht. Davon betroffen sind auch die Windelsäcke und Restmüllsäcke, die die Gemeinde im Auftrag des Landkreises an die Gemeindebürger weiterverkauft.

Die neuen Gebühren belaufen sich seit 01.07.2024 wie folgt:

- Windelsäcke: 1,50 € (zuvor 1,10 €)
- Restmüllsäcke: 5,50 € (zuvor 4,- €)

ZUWACHS IM SCHULTEAM DER REINIGUNGSKRÄFTE



Durch die Inbetriebnahme des neuen Mittelschulgebäudes mit einer zusätzlichen Fläche von immerhin knapp 6.000 m² erhöht sich der Arbeitsaufwand für unser Reinigungspersonal deutlich. Umso mehr freuen wir uns, sechs neue Mitarbeiterinnen und einen neuen Mitarbeiter im Team der Reinigungskräfte begrüßen zu dürfen. So wird die hervorragende Pflege der Räumlichkeiten unserer Schule durch unser Personal auch im neuen Gebäude sichergestellt. Bereits seit Anfang Mai ergänzen Sabine Brandner und Marietta Fegg das Team, welches im August um Andrea Schubert und Sanja Pandza erweitert wurde. Anschließend haben zum 1. September Carmen Holzschuh, Mago Laszlo und Livia Vujinovic ihre Tätigkeit aufgenommen.

Die Gemeinde Bischofswiesen wünscht ihren neuen Kolleginnen und ihrem neuen Kollegen viel Freude an ihrer Tätigkeit!

V. l.: Mago Laszlo, Livia Vujinovic, Carmen Holzschuh, Sanja Pandza, Marietta Fegg, Andrea Schubert und Sabine Brandner

100 JAHRE „ZENTRAL SCHULE BISCHOFWIESEN“

Vor fast genau 100 Jahren wurde die Zentralschule Bischofswiesen fertiggestellt. Ein kurzer Auszug aus der Geschichte der Gemeinde Bischofswiesen zeigt, mit welchen Herausforderungen das Schulhaus gebaut wurde:

- „Am 25. März 1923 beschloss der Gemeinderat Bischofswiesen das schon im Jahre 1924 projektierte neue Schulgebäude zu erbauen. Der Bau wurde sofort in Eigenregie der Gemeinde gebaut. Auf diese Weise bleiben der Gemeinde prozentuale Aufschläge erspart und beim Bau keine Verzögerungen.“



Die Zentralschule Bischofswiesen im Jahr 1924.

- „Erbauung von vier Schulsälen mit Gemeindezimmer und Registratur und zugehörigen Lehrerwohnung.“
- „Dem Bau traten große Schwierigkeiten entgegen, besonders durch die rapid steigende Geldentwertung. Von Tag zu Tag stiegen die Tarife und die Preise der Materialien und ein von der Gemeinde aufgenommenes Kapital wurde über Nacht wieder wertlos.“
- „Trotz der verschiedenen Hindernisse und Schwierigkeiten ging der Bau rasch vorwärts und es konnte Anfang August der Dachstuhl aufmontiert werden. Am 1. September 1923, nachdem das Schulhaus die Bedachung hatte, musste der Bau eingestellt werden, da die Beschaffung eines wertbeständigen Geldes einige Zeit brauchte, bis die notwendigen Verhandlungen abgeschlossen waren. Im Oktober konnte wieder begonnen werden.“
- „Am 1. August 1924 konnten die Räume für die Gemeinde bezogen werden. Die Schule konnte nach den Ferien nicht sofort bezogen werden, da die Bänke noch einer Reparatur unterzogen werden mussten.“

In den Folgejahren wurde die Schule erweitert, um den Bedarf decken zu können:

- 12.11.1954: Einweihung des 1. Erweiterungsbaus
- 17.07.1957: Einweihung des 2. Erweiterungsbaus. Die Schule verfügt nun über 13 Klassenzimmer á 70 m², moderne Schulküche, Werkraum, Filmraum, Arztraum usw.
- 24.02.1967: Einweihung der neuen Schulturnhalle
- 18.07.1969: Einweihung des 3. Erweiterungsbaus („Kelnbergerbau“)
- 17.09.1974: Zweite Turnhalle errichtet und erstmals benutzt

- 16.06.1975: Nach der 4. Erweiterung („Hartmannbau“) wird der Vollausbau der Grund- und Hauptschule feierlich seiner Bestimmung übergeben. Für 740 Kinder stehen nun 22 Klassenzimmer, 2 Turnhallen, 1 Allwetterplatz und ein Verkehrserziehungsgarten zur Verfügung
- 1981: Stanggaßer Kinder werden wieder in Bischofswiesen eingeschult
- 12./22.07.1984: Einweihung der Schul- und Breitensportanlage am Riedherrn mit Funktionsgebäude



Schulareal in 70er-Jahren, damals noch mit Sportplatz.

EINLADUNG

zum Tag der offenen Schule

24.10.2024
von 12:00 – 19:00 Uhr
Einweihungsfeier mit DJ

Für's leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
• Bay. Schmankerl
• Kaffee & Kuchen
• Pizzaecken

Der Erlös kommt dem Förderverein der Grund- und Mittelschule Bischofswiesen zugute!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Gemeinsam - Schule leben!

DEFEKTE „KÖNIGINNENSCHAUKEL“ VON NEUEN SPIELGERÄTEN ABGELÖST

Am großen Erlebnisspielplatz im Bischofswieser Ortszentrum musste die in die Jahre gekommene und inzwischen defekte „Königinenschaukel“ ersetzt werden. Dafür wurde ein Balancierparcour errichtet, wobei an mehreren Geräten Gleichgewichtssinn und Geschicklichkeit unter Beweis gestellt werden können. Komplettiert wird der Bereich durch einen dreiteiligen Wippbalken, den sogenannten „Kamelritt“. Im Vergleich zur alten Schaukel kann dieser

große Bereich nun von vielen Kindern gleichzeitig bespielt werden. Außerdem wurde auf dem Spielplatz noch eine Kleinkinderschaukel errichtet. Die neuen Geräte wurden durch die Firma Maier geliefert und gemeinsam mit dem gemeindlichen Bauhof aufgestellt.

Wir wünschen unseren kleinen Bürgern viel Spaß mit den neuen Spielgeräten!



SANIERUNG DER BREITENSPORTANLAGE AM RIEDHERRN ABGESCHLOSSEN

In diesem Jahr wurde an der Schul- und Breitensportanlage am Riedherrn eine umfassende Erneuerung der Kunststoffrundlaufbahn sowie des Kunstrasenplatzes durchgeführt. Die Sanierung war dringend erforderlich, da die Kunststoffrundlaufbahn Risse und Unebenheiten aufwies, was aus Sicherheitsgründen zur Sperrung durch den Sportstättenverband führte. Der Kunstrasenplatz, der im Jahr 2006 erbaut wurde, hatte seine durchschnittliche Nutzungsdauer von 12 Jahren bereits weit überschritten und benötigte ebenfalls einen Austausch.

Die Kunststoffrundlaufbahn erhielt einen komplett neuen Unterbau sowie einen frischen Kunststoffbelag. Eine besondere Neuerung ist die Polythan SMART Laufbahn, die eine präzise Zeitmessung und Leistungsdiagnostik für klassische Laufdisziplinen ermöglicht. Dieses Modell ist einzigartig im Berchtesgadener Land.

Für den Kunstrasenplatz entschied man sich für eine Variante mit Kork als Infill. Dieser Kunstrasen ist der weltweit erste 100 % CO₂-neutrale Fußballkunstrasen und bietet ökologische Vorteile durch die Verwendung nachhaltiger, biobasierter PE-Rohstoffe auf Zuckerrohrbasis. Das Rasensystem, das ausschließlich mit umweltfreundlichem Kork verfüllt ist, kommt zudem ohne Gummigranulat aus. Im Rahmen der Neuverlegung des Kunstrasens war es notwendig, die vorhandene Straße abzusenken, um den vorgeschriebenen hindernisfreien Sicherheitsbereich hinter der Torauslinie zu gewährleisten.

Ein herzlicher Dank für die fachliche Betreuung der Bauausführung geht an das Ingenieurbüro Baumann aus München und für die Bauarbeiten an die Firma Swietelsky!

Mit diesen Maßnahmen ist die Schul- und Breitensportanlage am Riedherrn nun bestens für die kommenden Jahre gerüstet.



Aktuelles von der eS-Bürgerstiftung Bischofswiesen

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes im Juni 2024 hat sich auch bei der eS-Bürgerstiftung Bischofswiesen wieder einiges getan. Zunächst durften sich fünf Vereine über Spenden freuen. Der GTEV D'Watzmanner e. V., der Musikverein Bischofswiesen e. V. und der Sportschützenverein „Rauhe Köpf“ e. V. haben insgesamt 10.000 € für den Bau des Hauses der Vereine erhalten. Außerdem hat der Generationen Füreinander BGL e. V. 5.000 € für die Einführung zweier neuer Projekte im Rahmen der Kultur und der Altenhilfe erhalten. Darüber hinaus konnten wir auch dem Freunde des Heimatmuseums Berchtesgaden e. V. bei der Restaurierung der Idealarchitektur auf Pergament finanziell mit der Übernahme der kompletten Kosten in Höhe von 620 € unter die Arme greifen.

Die eS-Bürgerstiftung Bischofswiesen war dieses Jahr erstmals am Bier- und Weinfest mit einem Büchsenwerfstand vertreten. Im Vorfeld haben viele Firmen aus dem Berchtesgadener Talkessel dankenswerterweise Preise hierfür zur Verfügung gestellt. Alle Werfenden konnten eine Spende für verschiedene Zwecke, wie dem Generationen Füreinander e. V., das Haus der Vereine in Bischofswiesen oder die eS-Bürgerstiftung Bischofswiesen individuell platzieren. Damit sind über 3.000 € für den guten Zweck zusammengekommen. An dieser Stelle nochmals ein „Herzliches Vergelt's Gott“ für die zahlreichen Spenden durch die Firmen und die Besucher am Stand!

Bis jetzt konnten wir über 31.000 € an Förderungen an zahlreiche Vereine, Gruppierungen und Familien ausschütten und haben knapp 26.000 € an Spenden erhalten.

Damit wir auch weiterhin erfolgreich zum Wohle der Bischofswieser Bürgerinnen und Bürger tätig sein können, freuen wir uns über weitere Spenden auf das Stiftungskonto:

eS-Bürgerstiftung Bischofswiesen
Sparkasse Berchtesgadener Land
IBAN: DE63 7105 0000 0020 6437 22
BIC: BYLADEM1BGL

Zudem besteht auch die Möglichkeit eine Patenschaft zur eS-Bürgerstiftung Bischofswiesen einzugehen. Die Paten werden, sofern der Wunsch besteht, regelmäßig über Neuigkeiten der Stiftung informiert. Wir verweisen daher auf unsere beiliegende Patenschafts-Erklärung und bitten Sie um Ihre Unterstützung frei nach unserem Motto „VON BISCHOFSWIESER, FÜR BISCHOFSWIESER“.

Sollten Sie Fragen zur eS-Bürgerstiftung Bischofswiesen haben, steht Ihnen Michael Kleinert (E-Mail: es-buergerstiftung@bischofswiesen.de, Tel.: 08652 8809-43) gerne zur Verfügung.

Nutzen Sie für weitere Informationen gerne den QR-Code:



am Donnerstag, den 10.10.2024 um 19:00 Uhr (Gasthaus Brenner Bräu) eingeladen!

GEMEINSAM EINFACH MEHR BUCHUNGEN FÜR IHRE FERIENUNTERKUNFT!

Der Tourismus spielt in unserer Region eine wesentliche Rolle. Viele Ferienunterkünfte werden bereits seit mehreren Generationen von Familien geführt, doch entdecken auch viele neue Vermieterinnen und Vermieter die Freude an der Beherbergung von Urlaubsgästen. Doch besonders die Art, wie Gäste auf Ihre Unterkunft aufmerksam werden und diese buchen, hat sich seit den Anfängen vieler Gastgeberinnen und Gastgebern deutlich verändert. Um heutzutage von Gästen einfach gefunden werden zu können und Ihre Buchungszahlen zu steigern, ist es fast unerlässlich im Internet online buchbar zu sein.

Nichtsdestotrotz ist es eine Herausforderung, diesen Schritt ins Un- gewisse zu wagen, unabhängig davon, ob Sie mit der Vermietung neu beginnen oder künftig mit Ihrer Unterkunft online buchbar sein möchten. Zumal sich Ihnen eine fast überwältigende Auswahl an verschiedenen Möglichkeiten und Portalen dafür bietet. Um hier den Überblick zu behalten und eine möglichst einfache Verwaltung Ihrer Unterkunft zu gewährleisten, stehen Ihnen auf dieser Reise Ihre lokale Tourist-Information sowie der IRS - Region 18 e. V. gerne zur Seite! Der IRS - Region 18 e. V. (IRS18) ist als regionaler Verein vor 20 Jahren von den Tourismusverbänden Südostoberbayerns gegründet worden und ist seither ein starker Partner für Gastgeber, Tourismusorganisationen und Erlebnisanbieter. Mit langjähriger Erfahrung, persönlichem Service und einem smarten Buchungssystem unterstützt das regional verankerte Team in Felden am Chiemsee den touristischen Online-Vertrieb vom Rosenheimer Land bis nach Berchtesgaden.

In einem persönlichen Gastgeber-Login müssen Sie nur einmal die Daten wie Preise, Verfügbarkeiten, Bilder etc. für Ihre Unterkunft

eintragen und sind sogleich auf den wichtigsten Buchungsportalen wie Booking.com, Airbnb oder Holidu vertreten. Durch diese Online-Plattformen bietet sich eine enorme Reichweite, um von potenziellen Gästen gefunden zu werden. Gleichzeitig wird die Suche auch für Ihre Kunden bequemer, da Sie jederzeit und von überall eine Buchung tätigen können. Durch die Echtzeit-Übertragung und Sofortbuchungsmöglichkeit, welche Ihrer Unterkunft über den IRS18 zur Verfügung steht, können Gäste sofort sehen, ob Ihre Ferienwohnung zum gewünschten Termin verfügbar ist, und können diese gegebenenfalls sofort für die nächste Reise buchen.

Wenn Sie sich für eine Teilnahme am IRS18 interessieren, sind Sie weder an lange Vertragslaufzeiten noch Fixkosten gebunden und können jederzeit selbstständig entscheiden, wie und auf welchen Plattformen Sie vertreten sein möchten. Eine Registrierung ist online unter in wenigen Schritten erledigt. Sie haben noch individuelle Fragen oder wünschen einen Beratungstermin? Dann stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Tourist-Information Bischofswiesen
Hauptstr. 18, 83483 Bischofswiesen, Tel.: 08652 977220
E-Mail: margit.fegg@bischofswiesen.de
Internet: www.bischofswiesen.de

GEBURTSHILFE IN DER REGION STÄRKEN

Aktuelle Umfrage: Landkreis bittet Mütter um Mithilfe



kreis richtet, die 2024 entbunden haben. Das Landratsamt bittet um Teilnahme unter folgendem QR-Code:



Weitere Informationen zur Geburtshilfe finden Sie auch unter www.kliniken-suedostbayern.de.



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG 2024

Die Gemeinde Bischofswiesen lädt herzlichst zur

Bürgerversammlung

am Donnerstag, den 10. Oktober 2024 um 19:00 Uhr ins
Gasthaus Brenner Bräu ein.

Sie haben die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen an die Gemeinde vorzubringen, aber auch um Probleme anzusprechen und gemeinsam Lösungswege zu suchen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Text: Landratsamt Berchtesgadener Land

Einladung zum Tag der offenen Schule am Donnerstag, den 24.10.2024 ab 12:00 Uhr

**BITTE
BEACHTEN!**

GEHWEG ENTLANG DER B 20 INNERORTS: HINWEIS ZU RADFAHRERN

Aufgrund zahlreicher Nachfragen möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie darüber zu informieren, dass es sich beim Gehweg innerorts, entlang der B 20 zwischen Parkplatz Arztpraxis Dr. Schmid/Dr. Santner und Aschauerweiherstraße, ausdrücklich um einen Gehweg gemäß der Straßenverkehrsordnung handelt und somit das Befahren mit Fahrrädern grundsätzlich verboten ist.

Da uns die Problematik mit zahlreichen Radfahrern bekannt ist, befasst sich derzeit die AG Radwege mit diesem Thema. Bis eine verträgliche Lösung für alle Verkehrsteilnehmer erarbeitet und durch die Untere Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Berchtesgadener Land umgesetzt ist, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Radfahren auf Gehwegen grundsätzlich nicht erlaubt ist; für Radfahrende Kinder gelten nach § 2 Abs. 5 StVO allerdings besondere Vorschriften:

- Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen Gehwege benutzen
- Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen Gehwege benutzen
- Wenn ein Kind bis zum vollendeten achten Lebensjahr von einer geeigneten Aufsichtsperson begleitet wird, darf diese Aufsichtsperson für die Dauer der Begleitung den Gehweg ebenfalls mit dem Fahrrad benutzen

Wir bitten Sie, die verkehrsrechtlichen Regelungen zu beachten und weisen darauf hin, dass es sich beim gegenüberliegenden Fußweg entlang der Ache um einen sogenannten „Gemeinsamen Geh- und Radweg“ handelt und dieser von beiden Verkehrsteilnehmern genutzt werden kann. In diesem Sinne dürfen wir auch an eine Grundregel der Straßenverkehrsordnung erinnern: Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und vor allem gegenseitige Rücksichtnahme!

AUFFORDERUNG ZUM HECKENRÜCKSCHNITT: Gefährdungen durch überhängende Bäume, Hecken und Sträucher

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Menschen und Tiere bei. Jedoch können dadurch auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Immer wieder erhalten wir Beschwerden, dass Äste, Zweige und Blattwerk von Bäumen, Hecken u. ä. der Privatgrundstücke in den öffentlichen Verkehrsraum (Geh- und Radwege, Fahrbahnen) hineinragen und somit die Nutzung stark beeinträchtigen.

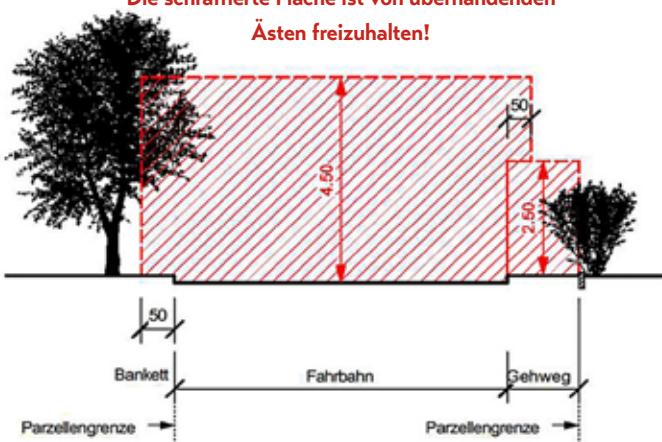
Auch von Seiten der Müllabfuhrunternehmen, Winterdienste und sogar Rettungsdienste wird beklagt, dass die Fahrzeuge durch Astwerk verkratzt werden. Bei den Müllabfuhrunternehmen kommt hinzu, dass die auf den hinteren Trittbrettern mitfahrenden Kollegen durch zurückslagende Äste ins Gesicht und an den Körper schlagendes Strauchwerk gefährdet und verletzt werden.

Die Gemeinde Bischofswiesen bittet deshalb alle Grundstücks-eigentümer, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurückzuschneiden, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil eingehalten wird!

Beachten Sie das Lichtraumprofil, wenn Ihr Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt:

Die schraffierte Fläche ist von überhängenden Ästen freizuhalten!

Äste verdecken funktionale Straßeninfrastruktur!



- ✓ Über Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 m einzuhalten.
- ✓ Über Fahrbahnen muss die lichte Durchgangshöhe für den Fahrzeugverkehr mindestens 4,50 m betragen (dazu gehört auch ein an die Fahrbahn angrenzender Geh- und Radweg auf einer Breite von 0,50 m ab Randstein).
- ✓ Insbesondere an Kreuzungen und Einmündungen müssen übersichtliche Straßenverhältnisse vorhanden sein.
- ✓ Abgestorbene Äste und Bäume können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum beeinträchtigen bzw. gefährden können, vollumfänglich beseitigt werden.
- ✓ Ferner muss darauf geachtet werden, dass Verkehrs- und Straßen-namensschilder, Hydranten, Verkehrsspiegel und Hausnummern nicht durch überhängende Äste verdeckt werden und somit ihre Funktion verlieren. Bei Straßenbeleuchtungen müssen die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können.
- ✓ Bedenken Sie, dass bei Regenwetter oder Schneefall der Grünbewuchs schwerer wird und dadurch noch weiter in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt.

Unsere Bauhofmitarbeiter werden in den nächsten Wochen zusätzlich überprüfen, wo Bedarf für einen Rückschnitt besteht. Betroffene Grundstückseigentümer erhalten gegebenenfalls eine schriftliche Aufforderung, ihre Pflanzungen zurückzuschneiden. Falls sich ein Grundstückseigentümer weigert, seine Hecken etc. entsprechend zurückzunehmen, ist die Gemeinde aus rechtlichen Gründen gehalten, den Rückschnitt im formellen Verwaltungsverfahren und unter Festsetzung von Bußgeldern anzurufen, bzw. über Ersatzvornahme auf Rechnung des Grundstücksbesitzers sicherzustellen.

Ausdrücklich möchten wir auf die Ausführungen der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Berchtesgadener Land hinweisen, siehe QR-Code:



AUSBILDUNG UND STUDIUM BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG BISCHOFSWIESEN

Du hast Deinen Schulabschluss bald in der Tasche und suchst eine Ausbildungsstelle oder Studienmöglichkeit im Öffentlichen Dienst, genauer der Verwaltung? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Die Gemeinde Bischofswiesen ist ein Ausbildungsbetrieb und darüber hinaus Partner bei einem dualen Studium.

Zum einen ist bei uns die dreijährige duale Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K), zum anderen das duale Studium zum Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) möglich.

- **Verwaltungsfachangestellte/r** (m, w, d) – Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K)

Diese dreijährige und duale Ausbildung richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit einem sehr guten Qualifizierenden Hauptschulabschluss, einer guten Mittleren Reife oder höher sowie guten Deutschkenntnissen.

Wir bieten eine vielseitige und interessante Ausbildung in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung. Die schulische Ausbildung erfolgt zum einen in der Staatlichen Berufsschule II in Traunstein und zum anderen in der Bayerischen Verwaltungsschule mit seinen verschiedenen Standorten in Bayern. Neben 30 Tagen Erholungsurlaub und kostenlosen Ausbildungsmitteln ist eine Übernahme in ein festes Beschäftigungsverhältnis vorgesehen.

Für den nächsten Ausbildungsbeginn im September 2025 bieten wir wieder einen Ausbildungsplatz an und freuen uns auf Bewerbungen bis zum 6. Oktober 2024!

- **Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)**, (m, w, d)

Das dreijährige duale Studium richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit (Fach-)Abitur oder einem gleichwertigen Bildungsstand zum Beginn des Studiums, die erfolgreich am Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses teilgenommen haben und gleichzeitig die Voraussetzung für eine Verbeamung in Bayern erfüllen.

Das 21-monatige fachtheoretische Studium erfolgt blockweise an der Hochschule in Hof und die praktische Ausbildung in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung Bischofswiesen.

Wir suchen für den Studienbeginn im Oktober 2026 geeignete Bewerberinnen und Bewerber und möchten bereits an dieser Stelle auf das im Vorfeld notwendige Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses hinweisen. Dieses findet voraussichtlich am 6. Oktober 2025 statt. Eine Anmeldung hierfür ist online ab März 2025 über die Geschäftsstelle des Bayerischen Landespersonalausschusses möglich.

Bei Fragen stehen unser Geschäftsleiter Rupert Walch (Tel.: 8809-31, E-Mail: rupert.walch@bischofswiesen.de) oder unser Ausbildungsleiter Michael Kleinert (Tel.: 8809-43, E-Mail: michael.kleinert@bischofswiesen.de) gerne zur Verfügung.

NEUEINSTELLUNGEN IN UNSEREM „HAUS FÜR KINDER“



V. l.: Anja Fegg, Petra Klingova, Lena Rasp und Aileen Muharemi

Zum neuen Kindergartenjahr dürfen wir vier neue Kolleginnen im „Haus für Kinder“ begrüßen:

- Anja Fegg ist Erzieherin und in der Igelgruppe tätig
- Petra Klingova ist ebenfalls Erzieherin und unterstützt die Salamandergruppe
- Lena Rasp ist Kinderpflegerin und ergänzt ebenso die Salamandergruppe
- Aileen Muharemi absolviert als Praktikantin das sozialpädagogische Einführungsjahr

Wir wünschen den Kolleginnen einen guten Start und viel Erfolg auf der neuen Stelle!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bischofswiesen, Rathausplatz 2,
83483 Bischofswiesen, Tel.: 08652 8809-0
www.gemeinde.bischofswiesen.de, E-Mail: gemeinde@bischofswiesen.de
Verantwortlich i. s. d. P.: 1. Bürgermeister Thomas Weber
Druck: Verlag Plenk, 83471 Berchtesgaden, **Auflage:** 3.900
Layout: VO-Design, 83483 Bischofswiesen
Bilder: Gemeinde Bischofswiesen

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS:

Montag – Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Nutzen Sie gerne auch unser Bürgerserviceportal:

